

# Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V.

Jahnstraße 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-mail: [Dr.Guenter.Krause@gmx.de](mailto:Dr.Guenter.Krause@gmx.de), [krause@archaeologie-duisburg.de](mailto:krause@archaeologie-duisburg.de), besuchen Sie unsere Website: [www.archaeologie-duisburg.de](http://www.archaeologie-duisburg.de)  
Nils Beimel telefonisch erreichbar unter 0171-8317533

27. 8. 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der Niederrheinischen Gesellschaft,

für **Samstag, 23.09.2023**, laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Tagesexkursion nach **Maastricht** ein. Die limburgische Metropole ist einerseits eine moderne Studenten- und Einkaufsstadt, andererseits eine der ältesten Städte der Niederlande mit zahlreichen historischen Bauwerken. Aufgrund der guten Erhaltung steht das komplette Zentrum unter Denkmalschutz.

Zur Einstimmung und zum Kennenlernen Maastrichts machen wir vormittags eine 1,5-stündige „Führung durch das historische Herz“: Ein einheimischer Guide führt uns zu allen bedeutenden Sehenswürdigkeiten und erklärt sie uns auf Deutsch. Dabei passieren wir malerische Straßenzüge, charmante Plätze und den bekannten Vrijthof. Auch die Stadtmauern und das Stadttor Helpoort werden besucht. Anhand interessanter Fakten und amüsanter Anekdoten zieht die Geschichte Maastrichts an uns vorüber, von der römischen Siedlung bis zur bedeutenden Garnisons- und frühen Industriestadt. Auch auf die typische Maastrichter Lebensart, die so genannte „Mestreechter Geis“ wird eingegangen.

Mittags stehen rund drei Stunden zum Schlemmen, Bummeln oder Einkaufen zur Verfügung. Genutzt werden kann die Zeit natürlich auch für einen Museumsbesuch oder für einen vertiefenden Einblick in die bei der Führung vorgestellten Sehenswürdigkeiten, wie die romanische Sankt-Servatius-Basilika, eine der ältesten niederländischen Kirchen oder das im 17. Jh. erbaute Rathaus. Ein Geheimtipp ist die im Süden der Altstadt gelegene Bischofsmühle, die älteste funktionstüchtige Wassermühle Hollands. Hier kann man Bäckern bei der Arbeit zusehen und frisch gebackenes Brot und Kuchen genießen.

Ab 15.15 Uhr treffen wir uns wieder am Busparkplatz Maasboulevard, an dem wir angekommen sind. Um 15.30 Uhr fährt uns der Bus zu den berühmten Grotten unter dem Fort St. Pieter. Hier gibt es keinen Handyempfang, kein Licht oder Geräusch und somit ist unsere ganze Aufmerksamkeit auf die Erklärungen unseres Höhlenführers gerichtet. Er nimmt uns mit in ein Labyrinth, das ehemals über 20.000 Gänge umfasste und eine Art magisches unterirdisches Museum ist: „Blockbrecher“ und Künstler haben hier gleichermaßen ihre Spuren hinterlassen, von denen alte und neuere Holzkohlezeichnungen, Inschriften und Malereien zeugen. Zudem erfahren wir einiges zur Entstehung der Höhlen, zu den für Kriegszeiten ausgebauten Fluchräumen und welche berühmten Gemälde während des Zweiten Weltkrieges im „Tresor“-Raum aufbewahrt wurden. Nach dem Ende der Führung treten wir die Heimreise mit dem Bus an.

## **Fahrtverlauf**

Termin: Samstag, 23.09.2023  
Abfahrt: 07:45 Uhr: Duisburg-Hamborn, Rathaus  
08:00 Uhr: Duisburg, Stadthaus Moselstraße  
08:15 Uhr: Duisburg, Sittardsberg  
15.30 Uhr: Busparkplatz Maasboulevard; Fahrt zu den Grotten  
Rückfahrt: 18:00 Uhr ab Parkplatz Grotten; Ankunft Duisburg gegen ca. 20.00 Uhr

Bitte Personalausweis oder Pass nicht vergessen!

**Fahrtleitung:** Markus Westphal M. A. (**Handy: 004915751064454**)

Den Beitrag für die Fahrt (einschließlich Führungen) in Höhe von **50,- €** (Kinder, Jugendliche, Studenten und Arbeitslose die Hälfte) bitten wir, auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtparkasse Duisburg, IBAN DE60 3505 0000 0200 162550 zu überweisen. Die Überweisung des Fahrtbeitrags gilt als verbindliche Anmeldung. **Anmeldeschluss ist der 19. 9. 2023**. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Dr. Günter Krause

Marianne Lürzel  
Markus Westphal M.A.

Dipl.-Ing. Detlef Stender  
Nils Beimel M.